



Das Team des Quartiersmanagementgebietes Moabit West sucht einen Träger für das Projekt: „Unser Platz im Huttenkiez – Aktivierung für eine lebendige Nachbarschaft“

Ausgangslage

Am westlichen Rand des Quartiersmanagementgebietes Moabit West leben im Huttenkiez ca. 3.500 Menschen. Durch die großen Verbindungsstraßen (Kaiserin-Augusta-Allee und Huttenstraße) ist der Bereich stark zerteilt. Die Straßen wirken als Barrieren und auch das Industriegebiet Martinickenfelde grenzt den Huttenkiez von anderen Bereichen des Quartiersmanagementgebietes ab. Neben vier Kitas bzw. Kinderläden, dem Jugendclub Schlupfwinkel und der Heinrich-von-Stephan-Schule existieren im Huttenkiez keine weiteren öffentlichen Einrichtungen. Es mangelt an Orten, an denen nachbarschaftlicher Austausch ermöglicht wird. Größere Grünflächen – wie die Sportanlage an der Kaiserin-Augusta-Allee – sind den Bewohner_innen des Huttenkieses häufig nicht bekannt. Im Zuge der Stadtteilwerkstatt im Februar 2017 und nachfolgend gebildeter Arbeitsgemeinschaften wurde der Bedarf formuliert, das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken und dazu ggf. einen nachbarschaftlichen Treffpunkt zu schaffen, der zum Verweilen und zum Austauschen einlädt und somit das Nachbarschaftsleben im Huttenkiez belebt.

Das Quartiersmanagement Moabit West sucht einen Träger, der in Zusammenarbeit mit den Anwohner_innen einen öffentlichen Ort als Treffpunkt etabliert, nachbarschaftliche Aktivitäten organisiert und eine Identifikation mit dem Wohnumfeld ermöglicht. Hierbei soll ein Fokus auf der Etablierung von ehrenamtlich getragenen, langfristig Verantwortung übernehmenden Strukturen in der Nachbarschaft gelegt werden. Eine Beteiligung von vielen verschiedenen Bevölkerungsgruppen ist unerlässlich.

Zielsetzung

Folgende Ziele werden durch das Projekt verfolgt:

- Im Huttenkiez ist ein öffentlicher Ort entstanden, der als Treffpunkt gilt und von den Bewohner_innen genutzt wird.
- Die Anwohner_innen sind aktiviert und engagieren sich längerfristig. Sie setzen nachbarschaftliche Aktivitäten eigenständig um.
- Verschiedene Formate nachbarschaftlicher Aktivitäten haben sich etabliert und sind den Bewohner_innen des Huttenkieses bekannt. Sie tragen zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders bei und dienen der Identifikation mit dem Stadtteil und dem näheren Wohnumfeld.

Zielgruppen

Das Projekt richtet sich an alle Bewohner_innen im Huttenkiez. Weiterhin sollen mittelfristig auch die umliegenden Gewerbebetriebe in die Umsetzung einbezogen werden.

Maßnahmen

Im Rahmen des Projekts sollen folgende Maßnahmen/ Module realisiert werden:

- Bedarfsermittlung der Anwohner_innen durch nachbarschaftliche Aktionen und Umfragen (ggf. aktivierende Befragung)
- Beteiligung der Anwohner_innen im Huttenkiez an der Projektfindung (Identifizierung eines Ortes, Gestaltungs- und Aktionsideen) und -umsetzung
- Initiierung, Begleitung und Umsetzung nachbarschaftlicher Aktionen zur Verschönerung des Huttenkiezes, insbesondere Begrünungs-, Verschönerungs- und Sauberkeitsaktionen
- Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders (z.B. Grillen nach Pflanzaktion, Spieletag)
- Aufbau einer Vernetzungsstruktur u.a. zur Instandhaltung der erzielten Ergebnisse und Anknüpfung an andere bestehende Initiativen und Strukturen im QM-Gebiet zur Verstetigung der Maßnahme
- Zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt (u.a. Nutzung der Moabiter Medien und Gremien)
- Dokumentation des Projekts
- Das Projekt ist in Kooperation mit dem Bezirksamt Mitte, dem Quartiersmanagement Moabit West und der Stadtteilkoordination für Moabit West umzusetzen

Eignungsnachweis / Anforderungen

Die Bewerber_innen müssen Erfahrungen in der Umsetzung von Aktivierungs- und Beteiligungsmaßnahmen haben sowie Maßnahmen zur Wohnumfeldverschönerung und Durchführung von Nachbarschaftsaktionen nachweisen können. Darüber hinaus sollte lokales Wissen zu den Moabiter Gegebenheiten und den Einrichtungen vorhanden sein.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Programms Soziale Stadt (Projektfonds). Zur Umsetzung des Projektes stehen insgesamt max. 50.000 Euro zur Verfügung. Diese verteilen sich auf die Jahre 2017 (6.000 €), 2018 (19.000 €) und 2019 (25.000 €) Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln als Fördernehmer des Projektes über das Bezirksamt Mitte und dem Programmdienstleister (PDL) sowie der selbstständige Abruf der benötigten Fördermittel, die Finanzabrechnung und die Auswertung des Projektes (inkl. Sachbericht).

Projektzeitraum

Das Projekt soll im Herbst 2017 beginnen und Ende 2019 abgeschlossen werden.

Einzureichende Unterlagen

Eine Projektskizze sowie ein Finanzplan (FB 01) stehen zum Download auf der Seite des PDL bereit (<https://www.pdl-berlin.eu/foerderinformationen/downloadbereich/formulare-soziale-stadt/formulare-soziale-stadt-projektfonds.html>).

Die Angaben sind in der Projektskizze vollständig auszufüllen. Die Projektskizze und der Finanzplan können auf Nachfrage auch zugesandt werden.

Der Finanzplan ist getrennt für die Jahre 2017, 2018 und 2019 mit konkreter Darstellung der Personal- und Sachkosten (keine Pauschalsummen) auszufüllen. Bei Personalkosten ist das Besserstellungsverbot gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO zu beachten, Honorarkosten sind aufzuschlüsseln mit Stundenkalkulation inkl. Stundensatz. Ein Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals mit kurzer stichpunktartiger Aufführung bisheriger Tätigkeiten ist der Bewerbung beizufügen.

Eine Datenschutzerklärung ist vorzulegen (steht zum Download auf der Internetseite des Quartiersmanagements bereit <http://www.moabitwest.de/Datenschutz.5951.0.html>).

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **05.07.2017** (12.00 Uhr) in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Unser Platz im Huttenkiez – Aktivierung für eine lebendige Nachbarschaft“ beim Quartiersmanagement Moabit West, Rostocker Str. 3, 10553 Berlin einzureichen. Bei Übersendung durch die Post müssen vorstehende Angaben deutlich und vollständig auf dem äußeren und einem besonderen inneren Umschlag vermerkt sein.

Wir bitten auch um die Übersendung der Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an gm-moabit@stern-berlin.de.

Das Auswahlgespräch findet voraussichtlich am 14. und/oder 18. Juli statt. Wir bitten, diesen Zeitraum vorzumerken. Eine Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung der eingereichten Angebote.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß §7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Für Nachfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Moabit West, insbesondere Frau Siebert, Tel. 3990 7195 zur Verfügung.

Für die Auswahl des Projektträgers werden insbesondere folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Methodik und Herangehensweise an die Umsetzung der Maßnahmen
- Inhalt und Qualität des Konzeptes
- Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiter_innen
- Kostenkalkulation
- Einbindung und Wissen über lokale Netzwerke in Moabit West

Berlin, 12.06.2017